



Evangelisches
Erwachsenenbildungswerk
im Kirchenkreis Aachen

Programm Herbst/Winter 2020



Evangelisches
Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein

Wichtiger Hinweis zu allen Veranstaltungen:

Liebe Freundinnen und Freunde evangelischer Bildungsarbeit!

Aufgrund der Hygienebedingungen rund um die Coronapandemie und die damit verbundenen Auflagen sind auch wir darum bemüht, Ihre und unsere Sicherheit zu gewährleisten. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, alle in diesem Programmheft veröffentlichten Veranstaltungen als Online-Veranstaltungen durchzuführen. Sollten sich die Bedingungen im Laufe des zweiten Halbjahres entspannen und wir davon ausgehen können, dass die Veranstaltungen ohne erhöhtes Risiko stattfinden können, werden wir diese dann auch als Präsenzveranstaltungen durchführen. Sie finden deshalb in diesem Programm auch die realen Ortsangaben. Wir sind uns bewusst, dass diese Form der Veranstaltungen die tatsächlichen Begegnungen und Diskussionen nicht ersetzen werden, möchten aber auf diesem Wege mit ihnen im Gespräch bleiben. Wir bitten um Verständnis.

**Bitte melden Sie sich unbedingt zu allen
Veranstaltungen an: simone.glup@ekir.de**

Sie erhalten dann einen Link zu der entsprechenden Veranstaltung, an der Sie dann online teilnehmen können. Bei Fragen rufen Sie uns an 0241-453162 oder mailen Sie uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

In der Hoffnung, Sie bald wieder persönlich zu allen Veranstaltungen begrüßen zu können, grüßen wir Sie ganz herzlich!

Jürgen Groneberg und Simone Glup

Ansprechpartner



Jürgen Groneberg

Leitung

Frère-Roger-Straße 8-10
52062 Aachen
juergen.groneberg@ekir.de



Simone Glup

Geschäftsstelle

Frère-Roger-Straße 8-10
52062 Aachen
Telefon: 0241 453-162
Fax: 0241 453 55 62
simone.glup@ekir.de

Sprechstunden | Öffnungszeiten

Mo.–Fr. | 9:00–12:00 Uhr

Konto

Verwaltungsamt des Kirchenkreises Aachen,
Frère-Roger-Straße 8-10, 52062 Aachen
Sparkasse Aachen
IBAN: DE 42 3905 0000 0000 0002 16
Haushaltsstelle M100/52200100404100

www.kirchenkreis-aachen.de

Unsere Veranstaltungen

Unsere Veranstaltungen sind Angebote im Sinne des 1. Weiterbildungsgesetzes NRW.

Wir sind Mitglied im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e. V., dem Trägerverein einer nach § 23 des 1. Weiterbildungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen anerkannten Einrichtung der Weiterbildung, bei der die Verantwortung für die Planung und Durchführung der von uns angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen liegt.

Teilnahmebedingungen:

Bitte beachten Sie den Hinweis auf Seite 2

Die Veranstaltungen sind grundsätzlich für alle zugänglich.

Zu allen Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung beim Evangelischen Erwachsenenbildungswerk.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Wenn das Seminar besetzt ist, erhalten Sie umgehend Nachricht.

Bei kurzfristiger Abmeldung oder Nichterscheinen können Ausfallgebühren bis zur vollen Höhe des jeweiligen Teilnahmebetrages erforderlich werden.

Die vollständigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie

- ▶ ab Seite 53 dieser Broschüre,
- ▶ unter **www.kirchenkreis-aachen.de** oder
- ▶ können bei unserer Geschäftsstelle angefordert werden.

Teilnahmegebühren

Liebe Interessierte an unserer Bildungsarbeit!!

Da uns natürlich auch bei unseren Online-Veranstaltungen Kosten entstehen, möchten wir Sie/Euch bitten, unsere Arbeit mit einer Spende zu unterstützen. Dies ist der einfachste und unbürokratischste Weg:

Bitte überweist Euren Betrag unter der Angabe folgender Haushaltstelle auf das Konto:

**Verwaltungsamt des Kirchenkreises Aachen
Sparkasse Aachen**

IBAN: DE42 3905 0000 0000 0002 16

BIC: AACSD33XXX

**Haushaltsstelle Kostenstelle:
52200105 Online-Veranstaltungen**

Danke für Ihre/Eure Unterstützung!

Programmübersicht

Theologie – Religion

Evangelische Immanuelkirche 8

Kultur

Veranstaltungen in Kooperation mit der Kulturkirche St. Josef

▸ Konzert TONE FISH Best "Rat City Folk"9

Politik – Gesellschaft

Online-Diskussion

Aachen Aktuell – Kunst trifft Politik
„Und wer hält die Welt fest?“ 10

Online-Diskussion

„Ich lebe nicht in zwei Welten,
ich bin zwei Welten.“ 11

Online-Diskussion

Solidarisch wirtschaften – aber wie?
Philosophie trifft Politik – Philosophische Matinee 12

Podiumsdiskussion

„Wer meistert`s wohl am besten
im Sinne der BürgerInnen?“ 13

Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“ 15

Vortrag & Diskussion

Digitalisierung & Bildung Teil I
Kein Mensch lernt digital. Warum IT für Schule und
Unterricht neu gedacht werden muss 16

Vortrag & Diskussion

Leben und arbeiten nach Corona –
Was wir aus der Krise lernen können 18

Filmvorführung & Online-Diskussion

Der marktgerechte Patient
Filmvorführung & Online-Diskussion 20

Vortrag & Diskussion

Besser einkaufen – Mit gutem Gewissen
gute Lebensmittel kaufen 22

Vortrag & Diskussion

Digitalisierung & Bildung Teil II
Big brother is teaching you? – Schattenseiten der
Digitalisierung des Lernens 24

Filmreihe „GLOBAL HINGESCHAUT“ 25

▸ BUT BEAUTIFUL 26

▸ SORRY WE MISSED YOU 27

▸ UNSER BODEN - UNSER ERBE 28

Filmvorführung & Online-Diskussion

Der Marktgerechte Mensch 29

Reihe „Einwände!“	31
▸ Vortrag & Diskussion	
Klima, [Corona]-Crash und Cash – Kann das Klima mit der Europäischen Zentralbank gerettet werden?	32
▸ Vortrag & Diskussion	
Wohnraum, Grund und Boden als lukrative Objekte der Kapitalverwertung	34
▸ Vortrag & Diskussion	
Analyse des Wahlergebnisses in den USA Transatlantische Verwerfungen oder Neuanfang nach der Wahl des 46. US Präsidenten.....	36
Vortrag & Diskussion	
Seife, Sauberkeit, Basisarbeit – Wie Gesundheitsversorgung in ressourcearmen Gegenden unserer Welt gelingen kann	37
Seminarreihe	
Sozial- und Wirtschaftspolitische Themen in der Diskussion	39
Virtuelle Messe	
2. Aachener Fairtrade Messe	42
Theater	
Alles Fleisch – Berliner Compagnie: Theaterstück über die große Solidarität.....	44
Seminar	
Argumentationstraining gegen coole Sprüche und populistische Ungereimtheiten	46
Vortrag & Diskussion	
Die große Rentenlüge – Warum eine gute und bezahlbare Alterssicherung für alle möglich ist	48
Engagiert älter werden	
Gespräch & Austausch	
Einsam sein ist keine Schande	49
Online-Treffen	
Gucken ist Silber - Klicken ist Gold	51
Gespräch & Austausch	
Online Erzählcafé 55+	52
Film	
CineCafé Film am Morgen	54
Sonstiges	
Allgemeine Geschäftsbedingungen Erwachsenenbildung EEB Aachen	56
Leitbild für das Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e. V.	58

Evangelische Immanuelkirche Siegelallee 2, 52066 Aachen

Bitte tragen Sie beim Kommen und Gehen einen Mund und Nasenschutz. Corona bedingt führen wir bei allen Veranstaltungen Listen und Sitzpläne. Änderungen und Ausfälle sind je nach aktueller Lage möglich.

Gespräche rund um die Bibel

montags, 19:30 Uhr

**24.8.2020 | 14.9.2020 | 28.9.2020 | 12.10.2020 |
26.10.2020 | 9.11.2020 | 23.11.2020 | 14.12.2020**

Leitung Viola und Guido Hinz

Telefon: 0152 / 0191 8562

60+ Frühstücks- und Erzählcafé

donnerstags, 9:30 Uhr

**27.8.2020 | Frieden und Geborgenheit - zwischen
Sehnsucht und Erleben**

22.10.2020 | Märchen meiner Kindheit

**26.11.2020 | Bibelverse als Lebensworte
und -begleiter**

Bitte eigenes Frühstück mitbringen!

Getränke gibt es vor Ort

Film mit anschließender Diskussion

Montag, 31.8.2020 | 15:00 Uhr

„Die Kinder des Monsieur Mathieu“ | FR 2004

Leitung Gundi Großmann

Bonhoeffer – Leben im Widerstand

Montag, 7.9.2020 | 19:30 Uhr

Leitung Pfr. Redmer Studemund

Telefon: 0241 / 61774

E-Mail: redmer.studemund@ekir.de

Literaturgespräch

mittwochs, 19:00 Uhr

9.9.2020 | 14.10.2020 | 11.11.2020 | 9.12.2020

Leitung Heidrun Ziebarth

Telefon: 0241 / 67 334

Veranstaltungen in Kooperation mit der Kulturkirche St. Josef



TONE FISH Best "Rat City Folk"

Freitag, 25.9. 2020 | 20:00 Uhr
Einlass: 19:30 Uhr

Kulturkirche St. Josef/Straß
Josefstraße 6, 52134 Herzogenrath

Karten: 02406/2255 (auch AB),
Karten-Vorverkauf: Pfarrbüro St. Josef, Infothek
im Rathaus, Buchhandlungen Katterbach

Eintritt 10,00 Euro VVK, 12,00 Euro AK
(alle Ausnahmegruppen die Hälfte)



**KULTUR
KIRCHE
ST. JOSEF**

Weitere Veranstaltungen sind in Planung.
Beachten Sie die aktuellen Hinweise!

► Gespräch | Online-Veranstaltung



Foto: Vitus Studemund - CC BY-SA 4.0

Aachen Aktuell – Kunst trifft Politik „Und wer hält die Welt fest?“

34. Aachener Weltfest

In dem Künstlerkollektiv „Artists for Future Aachen“, haben sich Kreative aus dem gesamten Spektrum der Künste zusammengeschlossen, um im Rahmen der Klimagerechtigkeitsbewegung neue, spartenübergreifende Formen des Ausdrucks in öffentlicher, oft auch partizipativer, Aktionskunst zu präsentieren. Die Herausforderung, die menschengemachte Zerstörung unserer Lebensräume zu verhindern, wird einer gesamtgesellschaftlichen Anstrengung bedürfen. Dass die Entscheidungen, die getroffen werden müssen, ähnlich wie bei der sog. Flüchtlingskrise, ein Potential zur gesellschaftlichen Spaltung in sich tragen, zeichnet sich schon jetzt ab. „Artists for Future“ versucht mit den Mitteln der Kunst, einen wichtigen Beitrag zu leisten, dem Thema der Zeit und den damit verbundenen Hoffnungen und Ängsten Ausdruck zu geben, um so den gesellschaftlichen Zusammenhalt angesichts der zukünftigen Veränderungen zu stärken.

Donnerstag, 13.8.2020 | 19:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Aktuelle Informationen unter: <https://1wf.de>

Gespräch mit Artists für Future:

Todde Kemmerich, Alexander Müller-Hermes, Annette Schmidt

► Gespräch | Online-Veranstaltung

Foto: Harald Krichel, CC BY-SA 4.0



Foto: Manfred Leuchter



„Ich lebe nicht in zwei Welten, ich bin zwei Welten.“

34. Aachener Weltfest

Suleman Taufiq wuchs in Damaskus auf und besuchte dort die Schule. Nach dem Abitur 1971 kam er, fasziniert von Europa, nach Deutschland und studierte dort Philosophie und vergleichende Literaturwissenschaft. Seit 1986 lebt er als freier Schriftsteller und Publizist in Aachen. 1978 veröffentlichte er seinen ersten Gedichtband auf Deutsch. Seit Ende der siebziger Jahre beschäftigt er sich mit der deutschsprachigen Literatur von Ausländer*innen in Deutschland und gibt Bücher zu diesem Thema heraus. Neben Erzählungen und Essays veröffentlicht er Gedichte und übersetzt viele arabische Werke ins Deutsche sowie zahlreiche deutsche Dichter ins Arabische. Außerdem schrieb er eine Geschichte für Kinder. 1983 erhielt er den Walter-Hasenclever-Preis der Stadt Aachen, 1990 und 2014 je ein Arbeitsstipendium für Schriftsteller des Kultusministeriums NRW. 2015 war er für den Europäischen CIVIS Radiopreis nominiert.

Sanaz Zaresani beschliesst die Veranstaltung mit zwei ihrer bekannten Lieder.

Samstag, 15.8.2020 | 17:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Aktuelle Informationen unter: <https://1wf.de>

► Vortrag & Diskussion | Online-Veranstaltung

Solidarisch wirtschaften – aber wie? Philosophie trifft Politik – Philosophische Matinee

34. Aachener Weltfest

Das Philosophische Institut der RWTH Aachen, das Institut für Politische Wissenschaft der RWTH, das Eine Welt Forum Aachen, LOGOI Institut für Philosophie und Diskurs und Amnesty International Aachen beleuchten mit diesem Gemeinschaftsprojekt globale Themen wie Vertreibung, Folter, Menschenrechte und Verteilungsgerechtigkeit aus philosophischer Sicht.

Die herrschende Wirtschaftsweise ist nicht tragfähig, weder unter ökologischen noch unter ethischen Gesichtspunkten. Mit ihrer Orientierung auf Profitmaximierung führt sie zu systematischen Verstößen gegen die Menschenrechte und zerstört unwiederbringlich die natürlichen Lebensgrundlagen. Für eine nachhaltige Wirtschaftsweise reicht es jedoch nicht aus, Unternehmen ein bisschen ökologischer, sozialer oder demokratischer zu gestalten, sondern diese andere Wirtschaft braucht ganz andere Funktionsweisen.

Statt das ganze Leben der Ökonomie unterzuordnen, soll die Wirtschaft den Menschen dienen. Die benötigten Produkte und Leistungen werden durch wirtschaftliche Selbsthilfe in Genossenschaften, kooperierende Kleinbetriebe oder öffentliche Unternehmen unter demokratischer Kontrolle erbracht. Eine solche solidarische Ökonomie wäre im Kern wirtschaftsdemokratisch strukturiert. Der Vortrag gibt Einblicke in Konzepte und schon heute bestehende Ansätze dieses anderen, solidarischen Wirtschaftens und fragt danach, wie eine Transformation der ganzen Wirtschaft möglich wäre.

Sonntag, 23.8.2020 | 12:00 Uhr

Veranstaltungsform offen

Aktuelle Informationen unter: <https://1wf.de>

Referentin: Elisabeth Voß

Dipl. Betriebswirtin (FH), Berlin, publiziert, unterrichtet und berät freiberuflich zu Selbstorganisation und solidarischem Wirtschaften. Sie verfasste u.a. den „Wegweiser Solidarische Ökonomie“: www.elisabeth-voss.de

► Podiumsdiskussion



„Wer meistert`s wohl am besten im Sinne der BürgerInnen?“

Veranstaltung zur Bürgermeisterwahl in Herzogenrath

Diese Frage stellen sich einmal mehr das Evangelische Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Aachen und das „Soziokulturelles Zentrum Klösterchen“, die wie seit eineinhalb Jahrzehnten schon gewohnt vor allen wichtigen Wahlen jeglicher Strukturebenen zu einem Informations- und Befragungsabend in das Kulturhaus an der Dahlemer Str. 28 in Herzogenrath und in diesem Jahr wegen des erhofft sommerlichen Ambientes und der notwendigen Abstandshaltung in den Kulturgarten BALANCE hinter dem Stadtteilzentrum am Mittwoch, 19. August um 19.30 Uhr die Bevölkerung von Herzogenrath gemeinsam einladen. Und weil sicher nicht nur die Veranstalter, sondern auch die BürgerInnen Fragen an ihr zukünftiges Stadtoberhaupt haben, gilt das Interesse als sicher. Der ursprünglichen Planung nach hätte dieser Abend schon deutlich vor den Sommerferien stattfinden sollen, wenn nicht auch hier die Corona-Pandemie alles über den Haufen geworfen hätte. Und so sind die Einladenden mehr als froh, überhaupt eine der wenigen, wenn nicht sogar die einzige Präsenzveranstaltung dieser Art als Open-Air-Abend durchführen zu können. Auch wenn das Bürgermeisteramt funktional und von

► Podiumsdiskussion

der Gemeindeordnung her immer zuallererst als die Doppelrolle eines Hauptverwaltungsbeamten beim Vorsitz des Stadtrates und der Führung und Leitung der Stadtverwaltung interpretiert wird, wo zweifelsfrei ein Hauptgewicht liegt, so ist es den Veranstaltern am Abend noch wichtiger zu wissen, welcher Typ Mensch diese Rolle ausfüllen möchte und mit welchem Gesellschaftsbild die jeweilige Person die Aufgabe aus zu gestalten gedenkt. So muss das Selbstverständnis als BürgermeisterIn sicher an einer wichtigen kommunalen Schnittstelle stärker davon geprägt sein, Interessens- und Sachwalter von Bürgeranliegen zu sein, statt sich hauptsächlich als verlängerter Arm der politischen Kraft zu verstehen, die einen nominiert hat, weil das Mandat immer noch die Wahlbevölkerung erteilt. In diesem Sinne dürfte es sicher ein spannender Abend werden, zu dem alle KandidatenInnen mit Bettina Herlitzius (Bündnis 90/Die Grünen), Stefan Becker (CDU), Björn Bock (FDP) und Dr. Benjamin Fadavian (SPD) ihr Kommen zugesagt haben. Erwachsenenbildungswerk und Klösterchen hoffen sehr, dass der gewohnt bunte und illustre Abend ganz sicher dazu beitragen wird, mindestens einer Antwort auf die Frage „Wer es wohl am besten meistern würde“ näher zu kommen. Ein Eintritt zum Abend wird natürlich auch in diesem Jahr nicht erhoben, wengleich niemand im Kulturzentrum eine gut gemeinte Spende welcher Höhe auch immer für die dort zivilgesellschaftlich unentgeltlich geleistete Arbeit gerade in Corona-Zeiten zurückweisen wird.

Kandidat*innen:

BETTINA HERLITZIUS (Bündnis 90/Die Grünen)

STEFAN BECKER (CDU)

BJÖRN BOCK (FDP)

DR. BENJAMIN FADAVIAN (SPD)

Covid-19: Hinweise auf Seite 2

Mittwoch, 19.8.2020 | 19:30 Uhr

Kulturgarten BALANCE (hinter dem Klösterchen)
Soziokulturelles Zentrum Klösterchen
Dahlemer Str. 28, 52134 Herzogenrath

► Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“



Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

Der Solarenergie-Förderverein Deutschland e. V. (SFV) und das Evangelische Erwachsenenbildungswerk laden zu dieser Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Zukunft gestalten“ ein.

Immer mittwochs gibt es dazu um 18:00 Uhr im Haus der Ev. Kirche, Frère-Roger-Str. 8-10 ein „Werkstattgespräch“ zu einem aktuellen Thema aus den Bereichen Ökologie, Ökonomie oder Politik.

**Beginn der Reihe am 19. August 2020.
Der Eintritt ist frei.**

Die Veranstaltungsformate werden von offenen Gesprächsrunden, über Vorträge mit anschließender Diskussion, bis hin zu experimentellen Veranstaltungsformen reichen. In den Schulferien sind keine Veranstaltungen.

- ▶ Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“



Digitalisierung & Bildung Teil I Kein Mensch lernt digital. Warum IT für Schule und Unterricht neu gedacht werden muss

In Kooperation mit dem Schulreferat des Kirchenkreis Aachen

Aufgrund der Pandemie wurden 2020 bundesweit Schulschließungen und Fernbeschulung veranlasst. Beschlossen wurden die technische Aufrüstung der Schulen, Fortbildungen und Endgeräte für Lehrkräfte und Schüler sowie der Auf- und Ausbau von Schulclouds, neben mehr Onlinediensten und weiteren digitalen Tools für den Unterricht. Es geht also nur um Technik?

In diesem Vortrag werden Informationstechnik und die damit verbundenen Strukturen und Konzepte der Daten-Ökonomie aufgezeigt. Im zweiten Schritt werden alternative Konzepte für den Einsatz von - analogen und digitalen - Medien im Unterricht gezeigt, wenn „Verstehen lehren und lernen“ (A. Gruschka) als wechselseitige Beziehung zwischen realen Personen das Ziel ist.

- ▶ Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

Denn nicht die Technik an sich ist das Problem, sondern die damit verbundenen Geschäftsmodelle, die im Bildungsbereich auf personenbezogenen Daten Minderjähriger beruhen.

Covid-19: Hinweise auf Seite 2

Mittwoch, 19.8.2020 | 18:00 Uhr

Referent: Dr. Ralf Lankau

Ralf Lankau ist Grafiker, Philologe und promovierter Kunstpädagoge. Er ist Autor von Fachbüchern und Fachartikeln und publiziert zu Mediengestaltung, Digitaltechnik und (Medien-) Pädagogik.

- ▶ Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“



Photo by [Morning Brew](#) on [Unsplash](#)

Leben und arbeiten nach Corona – Was wir aus der Krise lernen können

Die entscheidende Phase in der Corona-Krise hat begonnen. Mitte März wurde das öffentliche Leben stillgelegt. Jetzt werden die Beschränkungen Schritt für Schritt gelockert.

Dies ist zunächst richtig. Mit jedem Tag nimmt die Sorge über Pleiten von Unternehmen, die soziale Not und eine stark steigende Arbeitslosigkeit zu. So wächst die Sehnsucht nach der Rückkehr zur Normalität vor der Krise.

Doch diese Sehnsucht ignoriert, was die Corona-Krise deutlich gemacht hat: »Sie ist ein Weckruf an die Menschheit, mit Natur und Umwelt anders umzugehen. Der Immer-Weiter-Schneller-Mehr-Kapitalismus muss aufhören«, sagt Bundesentwicklungsminister Gerd Müller (CSU)

Wenn dieser Weckruf nicht ungehört verhallen soll, dann wäre die Rückkehr zur Normalität nicht mehr als der Weg in die nächste Krise. Es braucht stattdessen eine grundlegende Debatte über Alternativen zu einer

- ▶ Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

zerstörerischen Wachstumspolitik, zu einer durch-ökonomisierte Gesundheits- und Pflegewesen; zur neoliberalen Globalisierung;; zur ständig zunehmenden Spaltung von Arm und Reich. Die Wirtschaft muss den Menschen dienen und nicht umgekehrt.

An diesem Abend wollen wir Wege zu einer besseren Welt nach Corona diskutieren. Damit es nicht schon bald heißt: Nach der Krise ist vor der Krise.

Covid-19: Hinweise auf Seite 2

Mittwoch, 26.8.2020 | 18:00 Uhr

Referent: Dr. Wolfgang Kessler

Wolfgang Kessler ist Publizist, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. Er studierte in Konstanz, Bristol und an der London School of Economics. Die Promotion erfolgte 1982 an der Universität Konstanz. Kessler ist seit 1983 als Journalist tätig. Im Jahre 1991 wechselte er zu Publik-Forum als Ressortleiter für Politik und Gesellschaft. Seit 1999 ist er Chefredakteur. Kessler beschäftigt sich in zahlreichen Büchern mit Wegen zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft auf ethischer Grundlage. Am 16. November 2007 wurde Wolfgang Kessler mit dem Internationalen Bremer Friedenspreis ausgezeichnet – für sein öffentliches Wirken für „Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung“.

- ▶ Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“



Pressefoto: <http://der-marktgerechte-patient.org>

Der marktgerechte Patient

Filmvorführung & Online-Diskussion

Covid-19 bestimmt unseren Alltag nach wie vor. Weltweit sind tausende Menschen gestorben und weitere Millionen haben sich infiziert. Die Reaktionsfähigkeit auf die Pandemie wurden durch jahrzehntelange Sparpolitik und Privatisierung im Gesundheitswesen verschlechtert. In Italien wurden zwischen 2009 und 2017 46.500 Beschäftigte entlassen. 70.000 Krankenhausbetten wurden abgebaut. Im Jahr 1975 waren es 10,6 Betten pro 1.000 Einwohner in Italien - jetzt sind es noch 2,6 Betten. Während es in Großbritannien 1960 10,7 Krankenhausbetten pro 1.000 Einwohner waren, sank diese Rate 2013 auf 2,8 Betten. Zwischen 2000 und 2017 hat sich die Anzahl der in Großbritannien verfügbaren Krankenhausbetten um 30% verringert. In Italien mussten die Beschäftigten im Gesundheitswesen aufgrund begrenzter Ressourcen sogar entscheiden, wen sie überhaupt behandeln können. Das bedeutete, dass viele Menschen insbesondere die Älteren gestorben sind, weil die Behandlungskapazitäten eingeschränkt waren.

- ▶ Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

Mit großer Wahrscheinlichkeit hat die Einhaltung der Pandemieregeln durch die Bevölkerung die völlige Überlastung oder gar einen Kollaps des deutschen Gesundheitswesens verhindert. Der Einzug privaten Kapitals in die Gesundheitsversorgung vieler Länder hat dazu geführt, dass die Gesundheitssysteme nicht mehr an den Bedürfnissen von Patienten und Personal orientiert sind, sondern das sich die Versorgung zunehmend an den Finanzinteressen der Investoren orientiert.

Wie ist die aktuelle Situation in den deutschen Krankenhäusern und was muss sich ändern?

Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Diskussion mit Leslie Franke sowie Thomas Zmrzly, Krankenpfleger und Mitglied der ver.di-Vertrauensleuteleitung am Uniklinikum Düsseldorf.

Covid-19: Hinweise auf Seite 2

Dienstag, 8.9.2020 | 18:00 Uhr

Film-Streaming auf www.vimeo.com

Mittwoch, 9.9.2020 | 18:00 Uhr

Online-Diskussion (via Zoom)

Anmeldung unter folgenden E-Mail-Adressen:

rlc.aachen@rls-nrw.de

simone.glup@ekir.de

Eine gemeinsame Veranstaltung von

- ▶ Rosa-Luxemburg-Club Aachen,
- ▶ Ev. Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Aachen
- ▶ Initiative Regionale Krankenhausinfrastruktur erhalten
- ▶ Verein Demokratischer Ärztinnen und Ärzte (vdää)
- ▶ Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen des ver.di-Bezirks Aachen/Düren/Erft
- ▶ Deutscher Gewerkschaftsbund Region NRW Süd-West
- ▶ Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen
- ▶ Attac Aachen
- ▶ Mein Essen Zahle ich Selbst (MEZIS)
- ▶ Eine Welt Forum Aachen e.V.
- ▶ Attac Inde-Rur

► Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“



Foto © Katarina Schickling

Besser einkaufen – Mit gutem Gewissen gute Lebensmittel kaufen

In Kooperation mit dem Bündnis FAIRhandeln in Aachen

Welche Milch stammt wirklich von glücklichen Kühen? Ist der Bodenseeapfel tatsächlich immer die bessere Wahl, oder hat der chilenische Apfel je nach Jahreszeit die bessere Ökobilanz? Die Journalistin und Nahrungsmittlexpertin Katarina Schickling klärt darüber auf, was wir beim Einkaufen beachten müssen, wie Verbraucher hinters Licht geführt werden, welche Siegel vertrauenswürdig sind und was das Kauderwelsch auf Zutatenlisten wirklich bedeutet.

Sie wirft einen Blick hinter die Kulissen: Wir erfahren, unter welchen Bedingungen unsere Hauptnahrungsmittel Milch, Eier, Fleisch, Brot, Obst, Gemüse, Olivenöl und Kaffee wirklich produziert und gehandelt werden und wie wir mit unserem Kaufverhalten Fehlentwicklungen maßgeblich begünstigen. Denn fast nirgends wird so

- ▶ Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

wenig Geld für Essen und Nahrung ausgegeben wie hierzulande - angetrieben von der Geiz-ist-geil-Mentalität. Die fatale Marktmacht großer Ketten wie REWE, ALDI, EDEKA und Co. ist keine Hilfe, denn sie beschert uns desaströs niedrige Preise für Lebensmittel wie Milch oder Butter, die den Bauern die Existenzgrundlage entziehen.

Auch auf unsere Gesetzgebung ist dabei kein Verlass: Die verschiedenen Biosiegel mit ihren unterschiedlichen Kriterien machen den Durchblick fast unmöglich; Tierschutzlabel halten oft nicht das, was sie versprechen.

Covid-19: Hinweise auf Seite 2

Dienstag, 15.9.2020 | 18:00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche

Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referentin: Katarina Schickling

Autorin Katarina Schickling ist Lebensmittelexpertin und Journalistin. Sie hat bereits zahlreiche Filmreportagen zum Thema für ARD und ZDF gedreht.

▶ Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

Digitalisierung & Bildung Teil II Big brother is teaching you? – Schattenseiten der Digitalisierung des Lernens

In Kooperation mit dem Schulreferat des Kirchenkreis
Aachen

Covid-19: Hinweise auf Seite 2

Mittwoch, 16.09.2020 | 18:00 Uhr

**Referent: Dr. Matthias Burchardt, Uni Köln
Philosoph, Pädagoge, Publizist**

Filmreihe „GLOBAL HINGESCHAUT“

**++ FILMS FOR FUTURE + KLIMA
+ UMWELTSCHUTZ + NACHHALTIGKEIT ++**

Veranstalter der Filmreihe:

NeNa - NETZWERK NACHHALTIGES AACHEN

in Kooperation mit dem

Cineplex Aachen

Cinekarree-KinoPark Aachen | Borngasse 30

Moderation: Birgit Esser

Film- und Kulturwissenschaftlerin M.A.

Eintritt: 6,50 Euro

(Karten an der Kinokasse, auch im Vorverkauf)

.....

Das NeNa Netzwerk Nachhaltiges Aachen lädt auch in der Corona-Ausnahmezeit zu einer gemeinsamen Filmreihe mit inspirierende Dokumentar- und Spielfilmen ein. Zu sehen sind aktuelle und politisch relevante Filme zum Klimawandel und Umweltschutz. Filme, die aufklären und wachrütteln, die für die globale Komplexität nachhaltiger Themen sensibilisieren und die ermutigen, neue Lösungen zu finden und neue gesellschaftliche Wege zu gehen.

Vorträge von Experten und/oder moderierte Diskussionen begleiten die Filmvorführungen. Informationen über die Gäste zu den jeweiligen Filmen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und www.facebook.com/NeNa.Aachen/

Im Netzwerk sind:

Aachen Unverpackt, Bienenweide e.V.,

BiNe e. V. Arbeitsgemeinschaft

Bildung für nachhaltige Entwicklung,

Bürgerinitiative Luisenhöfe Aachen,

Das Wandelwerk - Netzwerk der Veränderung,

Eine Welt Forum Aachen e.V.,

Energiegewinner Regionalgruppe Aachen, Energybirds e.V.

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Aachen

Fossil Free Aachen, G|reenpeace e.V. Aachen,

Hambi Support Aachen ,

Ingenieure ohne Grenzen e.V. Regionalgruppe Aachen,

Initiative 3 Rosen e.V., Misereor e.V., Open Globe e.V. ,

Pacific Garbage Screening e.V.,

Regionale Resilienz Aachen e.V., SlowFood e.V.,

Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. (SFV),

Terre des Hommes e.V. ,

Urbane Gemeinschaftsgärten e.V. - Essbares Aachen ,

Volkshochschule Aachen

► Mittwochs-Werkstatt | Filmreihe „GLOBAL HINGESCHAUT“



Erwin Thoma, Goldegg, Österreich

BUT BEAUTIFUL

Dokumentarfilm | Regie: Erwin Wagenhofer
Österreich, Deutschland 2019, 116 Min, FSK 6

Nach Filmen wie u.a. „We Feed The World“, und „Let’s Make Money“ über fatale gesellschaftliche Entwicklungen, wendet sich der renommierte und vielfach ausgezeichnete österreichische Filmmacher Erwin Wagenhofer mit seinem neuen Dokumentarfilm dem Positiven zu. Für BUT BEAUTIFUL suchte und fand er in einem langjährigen Prozess Menschen und Geschichten, die von gelebten Alternativen handeln und sich für das Gute und Schöne einsetzen. Wie könnte ein gutes, ein gelungenes Leben aussehen? Ist ein „anderes“ Leben überhaupt möglich? Entstanden ist ein Film über Perspektiven ohne Angst, über Verbundenheit in Musik, Natur und Gesellschaft, über Menschen mit unterschiedlichen Ideen aber einem großen gemeinsamen Ziel: eine zukunftsfähige Welt. Alles wird gut? Alles kann gut werden!

Covid-19: Hinweise auf: <https://www.cineplex.de/infos/wiedereroeffnung/aachen/>

Mittwoch, 23.9.2020 | 18:00 Uhr

► Mittwochs-Werkstatt | Filmreihe „GLOBAL HINGESCHAUT“

www.sorrywemissedyou-derfilm.de



SORRY WE MISSED YOU

Sozialdrama | Regie: Ken Loach; GB 2019, 116 Min, FSK 6

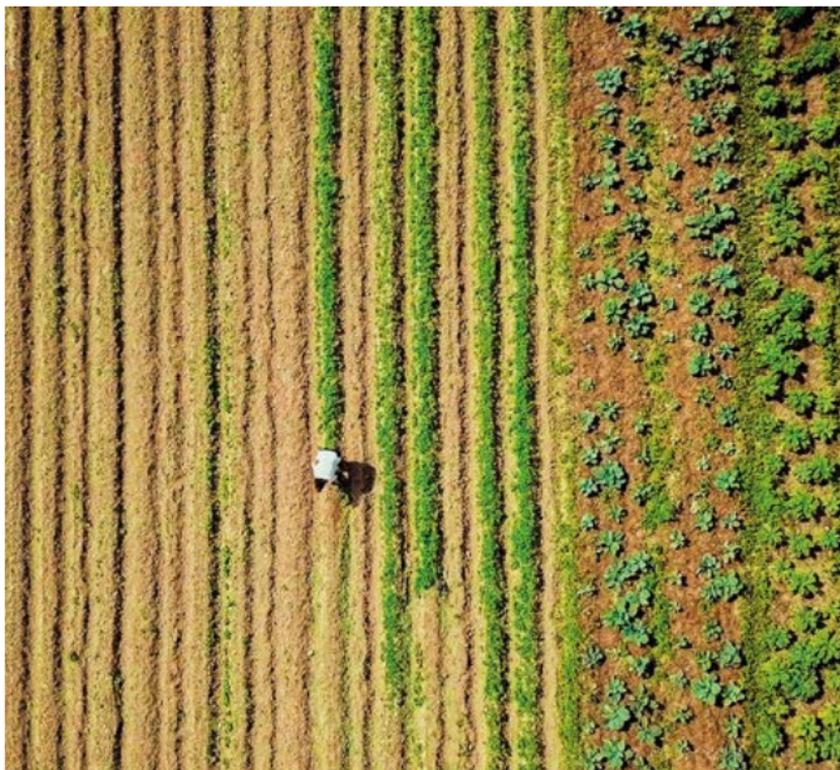
Ricky, Abby und ihre zwei Kinder leben in Newcastle. Sie sind eine starke, liebevolle Familie, in der jeder für den anderen einsteht. Während Ricky sich mit Gelegenheitsjobs durchschlägt, arbeitet Abby als Altenpflegerin. Egal, wie sehr die beiden sich jedoch anstrengen, wissen sie, dass sie niemals unabhängig sein oder ihr eigenes Haus haben werden. Doch dann heißt es dank der digitalen Revolution: Jetzt oder nie! In seinem neuen Film porträtiert der preisgekrönte britische Regie-Veteran Ken Loach eine Familie, die an den Bedingungen der globalisierten Arbeitswelt zu zerbrechen droht. Eine universelle Geschichte über Leistungsdruck und Ausbeutung, über Pflegenotstand und Nächstenliebe, über Kampfgeist und Zusammenhalt – kurz über die Themen, die aktuell europaweit die Menschen beschäftigen.

Covid-19: Hinweise auf: <https://www.cineplex.de/infos/wiedereroeffnung/aachen/>

Mittwoch, 4.11.2020 | 18:00 Uhr

► Mittwochs-Werkstatt | Filmreihe „GLOBAL HINGESCHAUT“

W-Film / Tisda Media



UNSER BODEN - UNSER ERBE

Dokumentarfilm | Regie: Marc Uhlig
Deutschland 2019, 79 Min, FSK 6

Direkt vor unserer Haustür liegt etwas, das uns alle ernährt: lebendiger Boden. Nur diese eine dünne Schicht sorgt für Lebensmittel, saubere Luft und sauberes Trinkwasser. Doch diese unmittelbare Lebensgrundlage ist in Gefahr – durch uns Menschen! Wir nutzen unsere Ackerböden, als wären sie unerschöpflich. Doch für zehn Zentimeter fruchtbare Erde braucht unser Planet 2.000 Jahre. Was bedeutet das für die Zukunft? Wie muss sich die Gesellschaft, die Landwirtschaft ändern, damit wir unseren Kindern eine lebendige Welt mit lebendigen Böden weitergeben können? Experten wie TV-Köchin und Aktivistin Sarah Wiener und Politiker Ernst Ulrich von Weizsäcker geben wertvolle Denimpulse. Ein wichtiger Film für eine zukunftsfähige Landwirtschaft und nachhaltigen Konsum!

Covid-19: Hinweise auf: <https://www.cineplex.de/infos/wiedereroeffnung/aachen/>

Mittwoch, 2.12.2020 | 18:00 Uhr

► Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“



Der Marktgerechte Mensch

Filmvorführung & Online-Diskussion

Die Filmemacher Leslie Franke und Herdolor Lorenz untersuchen in ihrem Dokumentarfilm „Der marktgerechte Mensch“, wie prekäre Arbeitsverhältnisse den Menschen verändern und soziale Beziehungen beeinflussen.

Der Film stellt aber auch Betriebe vor, die nach dem Prinzip des Gemeinwohls wirtschaften, Beschäftigte von Lieferdiensten, die einen Betriebsrat gründen, und die Kraft der Solidarität von jungen Menschen, die für einen Systemwandel eintreten. „Der marktgerechte Mensch“ ist ein Film „von unten“, der das System hinterfragt, Mut machen will, sich einzumischen und sich zusammenschließen. Denn ein anderes Leben ist möglich, trotz Corona Pandemie. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Diskussion mit der Filmemacher Herdolor Lorenz.

Aufgrund der COVID19-Pandemie müssen soziale Kontakte eingeschränkt und größere Menschenansammlungen vermieden werden. Aus diesem Grund wird „DER MARKTGERECHTE MENSCH“ als Online-Veranstaltung

- ▶ Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

stattfinden. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Sie erhalten die Zugangsdaten zu Film und Online-Diskussion nach erfolgreicher Anmeldung per Email. Film-Streaming auf www.vimeo.com: Di., 06. Okt 2020, ab 18 Uhr. Sie können sich den Film in diesem Zeitfenster anschauen, bevor am Mi., 07. Okt 2020, um 18 Uhr die gemeinsame Online-Diskussion (via Zoom) über den Filminhalt stattfindet.

Covid-19: Hinweise auf Seite 2

Dienstag, 6.10.2020 | 18:00 Uhr

Film-Streaming auf www.vimeo.com

Mittwoch, 7.10.2020 | 18:00 Uhr

Online-Diskussion (via Zoom)

Referent: Herdolor Lorenz

Filmmacher

Eine gemeinsame Veranstaltung von

- ▶ Rosa-Luxemburg-Club Aachen,
- ▶ Ev. Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Aachen
- ▶ Initiative Regionale Krankenhausinfrastruktur erhalten
- ▶ Verein Demokratischer Ärztinnen und Ärzte (vdää)
- ▶ Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen des ver.di-Bezirks Aachen/Düren/Erft
- ▶ Deutscher Gewerkschaftsbund Region NRW Süd-West
- ▶ Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen
- ▶ Attac Aachen
- ▶ Mein Essen Zahle ich Selbst (MEZIS)
- ▶ Eine Welt Forum Aachen e.V.
- ▶ Attac Inde-Rur

► Mittwochs-Werkstatt | Reihe „Einwände!“



Reihe „Einwände!“

Einwände! ist eine Veranstaltungsreihe des Ev. Erwachsenenbildungswerk Aachen, in Kooperation mit Attac Aachen, dem Eine Welt Forum Aachen e. V., dem LOGOI Institut für Philosophie und Diskurs, der Bischöflichen Akademie und der Volkshochschule Aachen.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe werden regelmäßig Referenten eingeladen, die die verschiedenen Aspekte der Krise (Wirtschaftspolitik, Demokratie, Alternativen usw.) auf neue Weise beleuchten.

Ziel ist es, mit gängigen Klischees, Vorurteilen und Missverständnissen rund um das Thema „Krise“ aufzuräumen und gängige Denkmuster zu durchbrechen.





Klima, [Corona]-Crash und Cash – Kann das Klima mit der Europäischen Zentralbank gerettet werden?

Förderprogramme oder Fehlanreize? Ist die Europäische Zentralbank (Mit-)Verursacher der Klimakrise? Mindestens 63 Prozent der etwa 200 Mrd. Euro flossen in besonders CO₂-intensive Sektoren.

Im Zuge ihres bisherigen Programms zum Kauf von Unternehmensanleihen ist die EZB vor allem in klimakritischen Bereichen (Erdöl, Gas, Autos, Zement) tätig.

Seit März 2020 hat die EZB 750 Mrd. Euro in die Märkte fließen lassen, um die ökonomische Krise abzufedern. Spätestens seit der Finanz- und Eurozonenkrise ab 2008/2010 ist deutlich geworden, dass die EZB der wirtschaftspolitisch mächtigste staatliche Akteur in der EU ist. Geld ist genügend verfügbar. Aber wann und wann nicht, und für wen? Die sich zuspitzende Klimakrise ist für die EZB zumindest bisher keine Krise, die rasches Handeln erfordert. Welche Finanzpolitik und Wirtschaftsweise ist nötig, um die bevorstehenden

- ▶ Mittwochs-Werkstatt | Reihe „Einwände!“

Herausforderungen, auch der Auswirkungen der Coronakrise, zu lösen? Welche Möglichkeiten hätte die EZB mit ihrer (Geld-)Politik?

Covid-19: Hinweise auf Seite 2

Mittwoch, 30.9.2020 | 18:00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche

Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent: Alexis J. Passadakis

Politikwissenschaftler, aktiv bei Attac und
Ende Gelände



Wohnraum, Grund und Boden als lukrative Objekte der Kapitalverwertung

Wohnungsnot und explodierende Mietpreise verdrängen Menschen aus den Städten oder bringen sie in wirtschaftliche Not.

In seinem Vortrag wird Dr. Werner Heinz die wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen skizzieren, die die aktuelle Situation befördert haben. Mit Blick auf den zukünftigen Handlungsbedarf thematisiert der Autor zwei Fragestellungen: Was müssen/können Städte, die nicht nur Opfer, sondern auch Treiber der aktuellen Problematik sind, zu deren Bekämpfung tun? Reichen die vorhandenen Instrumente aus oder ist ein weitreichender Politik- und Paradigmenwechsel in der Boden- und Wohnungspolitik unumgänglich?

Als Folge des Rückgangs anderer profitabler Anlagefelder und einer anhaltenden Niedrigzinspolitik werden Grundstücke und Wohnungen nicht allein in den Großstädten der Ballungsräume, sondern auch in wirtschaftlich attraktiven Mittel- und Universitätsstädten immer mehr zu Objekten der spekulativen Kapitalanlage nationaler wie internationaler Investoren. Allseits bekanntes Ergebnis dieser Entwicklung sind explodierende Miet- und Bodenpreise, drastische Defizite bei bezahlbarem Wohnraum und eine Verdrängung immer größerer Bewohner*innengruppen an den Stadtrand oder ins

- ▶ Mittwochs-Werkstatt | Reihe „Einwände!“

städtische Umland.

Die Politik der öffentlichen Hand hat maßgeblich zu dieser Problematik beigetragen. Bund und Länder haben sich sukzessive aus der Förderung des sozialen Wohnungsbaus zurückgezogen, viele Städte haben kommunale Wohnungsbestände ganz oder teilweise an private Investoren wie renditeorientierte Private Equity – Unternehmen veräußert sowie große Teile ihres Grund und Bodens privatisiert.

Covid-19: Hinweise auf Seite 2

Mittwoch, 28.10.2020 | 18:00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche

Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent: Dr. phil. Werner Heinz, Frankfurt

Planungswissenschaftler, bis 2009 Koordinator der Kölner Abteilung des Deutschen Instituts für Urbanistik (DIFU), dem zentralen Forschungs- und Beratungsinstitut deutscher Städte. Vielzahl von Studien, Veröffentlichungen und Vorträgen zu Fragen kommunaler und regionaler Entwicklung(spolitik), überwiegend im internationalen Kontext. Gegenwärtig freier Berater und Autor.



Analyse des Wahlergebnisses in den USA Transatlantische Verwerfungen oder Neuanfang nach der Wahl des 46. US Präsidenten

Am 3. November wählen die US Amerikaner erneut ihren Präsidenten. Gelingt ein zurück zum Multilateralismus oder ist die westliche Wertegemeinschaft nach einer Wiederwahl Donald Trumps gefährdet? - Werden die USA und Europa in Wirtschaft, Medien, Kultur und Sport künftig getrennte Wege gehen?

Ansichts des Wahlergebnisses wird Klaus Prömpers analysieren, wie es zu diesem Wahlergebnis kam und was der Wahlausgang für Europa und das transatlantische Verhältnis bedeutet.

Covid-19: Hinweise auf Seite 2

Mittwoch, 18.11.2020 | 18:00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche

Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referent: Klaus Prömpers, Bad Bentheim / Wien

Diplom Volkswirt und Diplom Kaufmann, arbeitet als freier Journalist und Experte für Außen- und Sicherheitspolitik. Er war jahrzehntelang Auslandskorrespondent des ZDF in Brüssel, Südosteuropa und New York City einschließlich Kanada.

- ▶ Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“



UNAMID . Flickr. CC BY-NC-ND 2.0

Seife, Sauberkeit, Basisarbeit Wie Gesundheitsversorgung in ressourcearmen Gegenden unserer Welt gelingen kann

In Kooperation mit dem Universitätsklinikum Aachen, dem Luisenhospital in Aachen, der VHS Aachen, dem Eine Welt Forum Aachen, MEZIS (Mein Essen zahlt ich selbst- Initiative unbestechlicher Ärzte) und Peoples Health Movement Deutschland

Noch immer steht die Gesundheitsversorgung in vielen ärmeren und aufstrebenden Ländern unserer Welt vor großen Problemen, weil die dafür nötige Infrastruktur, die organisatorischen Voraussetzungen und der bezahlbare Zugang zu den medizinischen Leistungen erst geschaffen oder noch deutlich ausgebaut werden müssen. In diesem Vortrag wird einer der gangbaren Wege dorthin gezeigt: anhand der Arbeit der aus Deutschland stammenden Medizinerin Dr. Dr. med. Associate Professor Claudia Hanson.

Sie ist tätig am Karolinska-Institut (Königliche Medizinische Universität) in Stockholm, ihre Projekte führen sie aber seit Jahren in viele Regionen der Welt, insbesondere nach Afrika und Indien. Ihr Einsatz gilt hauptsächlich der Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Müttern und Neugeborenen im Kampf gegen Mütter- und

► Mittwochs-Werkstatt „Zukunft gestalten“

Kindersterblichkeit in ressourcearmen Gegenden. Dabei arbeitet sie von der jeweiligen lokalen Basis aus, d. h. mit den mentalen, bildungsmäßigen und materiellen Voraussetzungen, die sie vor Ort vorfindet, vermittelt grundlegendes Know-How wie „Seife und Sauberkeit“, sorgt für geregelten Zugang zu Medikamenten, die Erreichbarkeit von Patienten auch in abgelegenen Gebieten, und achtet auf die Wertschätzung der lokalen Mitarbeiter im Gesundheitswesen, damit diese dauerhaft ermutigt sind für ihre Arbeit.

Es ist ein Ansatz, mit dem die Menschen in ihren Problemen wie in ihren Potenzialen vorurteilsfrei und fördernd wahrgenommen und in lokal praktikable Lösungen eingebunden werden. Ein wichtiges Anliegen ist Claudia Hanson auch, weibliche Gesundheitsmitarbeiter dabei zu unterstützen, sich für höhere Aufgaben zu qualifizieren – im Kleinen, z.B. für Leitungsfunktionen in einer Gesundheitseinrichtung, im Großen für Professuren an einer Universität.

2019 hat Claudia Hanson als bisher bedeutendste Anerkennung ihres Engagements den SIGHT Award erhalten. Er wurde durch das schwedische Institut für globale Gesundheitstransformation unter der Schirmherrschaft der Königlichen Schwedischen Akademie der Wissenschaften verliehen.

Als Präsenzveranstaltung vorgesehen
Aktuelle Informationen bitte zeitnah unter
www.stadtakademie-aachen.de abrufen.

Covid-19: Hinweise auf Seite 2

Mittwoch | 25.11.2020, 19:00–21:00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referentin:

Dr. Dr. med. Associate Professor Claudia Hanson
Karolinska-Institut Stockholm

Organisation und Moderation:

Dr. Uwe Beyer

Der Eintritt ist frei.

► Seminarreihe | Online



Sozial- und Wirtschaftspolitische Themen in der Diskussion

Covid-19: Hinweise auf Seite 2

Online Seminar

mittwochs | 10:00–12:00 Uhr

Referenten:

Detlef Baer | Studiendirektor i.R., Historiker

Richard Jäger | Dipl.Wirtschaftsing. i.R.,
Wirtschaftswissenschaftler

Ralf Welter | Ökonom, Dozent für Sozialpolitik

Anmeldungen unter: simone.glup@ekir.de

2.9.2020

Markt als Leitprinzip der Wirtschaftspolitik oder
Staatsintervention (*Richard Jäger*)

9.9.2020

Der Fall Wirecard – Misstand in der Kontrolle oder
blauäugiges Hofieren neuer Digitalunternehmen
(*Ralf Welter*)

16.9.2020

Zum 50jährigen Jubiläum des „Aachener Rettungs-
plans“ vor der Klimakatastrophe: Investitionslen-
kung (*Richard Jäger*)

▶ Seminarreihe | Online

23.9.2020

Wirtschaftspolitische Bedeutung des Freihandelspostulats - aktuelle Streitfragen zur Globalisierung innerhalb und außerhalb der EU
(Richard Jäger)

30.9.2020

Brexit - Geschichte und Stand der Verhandlungen
(Detlef Baer)

7.10.2020

Staatliche Wirtschaftspolitik in der Rolle eines „Nachtwächterstaates“ oder eingebettet in eine „konzertierte Aktion“ der gesellschaftlichen Verantwortung (Karl Schiller)
(Richard Jäger)

14.10.2020

US-Wahlkampf (Detlef Baer)

21.10.2020

Inwieweit wird das Gemeinwesen durch die Existenz von Steueroasen gefährdet? (Ralf Welter)

28.10.2020

Die Situation der Solo-Selbständigen und Kleinunternehmer in Deutschland (Ralf Welter)

4.11.2020

Benötigt Deutschland einen neuen Lastenausgleich für die erstarkende Spaltung von Einkommen und Vermögen? (Ralf Welter)

11.11.2020

Schuldenkrise- Vorschlag für eine zukünftige Finanzpolitik (Detlef Baer)

18.11.2020

Geschichte der Europäischen Union (Detlef Baer)

25.11.2020

Wie stark ist der ökonomische Einfluß Chinas auf die Länder entlang der Seidenstrasse und in Afrika?
(Ralf Welter)

▶ Seminarreihe | Online

2.12.2020

Stand der Corona-Entwicklung - Vergleich Europa-Schweden (*Detlef Baer*)

9.12.2020

Auswirkungen der Pandemie auf die Weltwirtschaft und ausgewählte binnenwirtschaftliche Sektoren (Gesundheitswesen) (*Ralf Welter*)

16.12.2020

Krisenbewältigung durch neoliberale oder keynesianische Rettungsaktion (*Richard Jäger*)

23.12.2020

Konsumentensouveränität und Demokratie: Wie geht „grüne“ bedürfnisorientierte Verbraucherpolitik? (*Richard Jäger*)

**VIRTUELLE
MESSE**

2. Aachener Fairtrade Messe

Besucht die Geschäfte am
19. September 2020
live vor Ort

Start der virtuellen Messe am **10.9.2020**



**fairtrade
messe aachen**

www.fairtrade-aachen.de



FAIRTRADE



www.fairtrade-aachen.de

Gewinnspiel . Virtuelle Messestände . Angebote und Aktionen

So geht fair shoppen und genießen



Bekleidung | Schmuck | Lebensmittel
Gastronomie | Kunsthandwerk

Gewinnen Sie

einen von 10 Einkaufsgutscheinen

im Wert von **100 Euro!**

ab **10. September** jederzeit unter
www.fairtrade-aachen.de

Besuchen Sie die teilnehmenden
Geschäfte und lassen Sie sich mit
tollen Angeboten überraschen!

Am Samstag **19. September**
live vor Ort

Lernen Sie die ganze Shopping-Vielfalt
des Fairen Handels in Aachen kennen!
Und unterstützen Sie die örtlichen
Läden, die sich für Nachhaltigkeit und
menschengerechte Produktion im
globalen Süden einsetzen!



Bündnis FAIRhandeln in Aachen
Aktiv für ein sozial- und umweltgerechtes Leben

► Theater



Alles Fleisch

Berliner Compagnie: Theaterstück über die große Solidarität

In Kooperation mit regionalem Trägerbündnis

Innerhalb der Familie Schwarte prallen die Widersprüche aufeinander. Da ist zum einen Philipp, der Chef eines Fleischkonzerns, zum anderen sein Bruder, der Amtstierarzt, der zwischen allen Stühlen sitzt. Dessen Frau Marianne engagiert sich im Weltladen für den globalen Süden. Die gemeinsame Tochter Lisa ist eine glühende Tierrechtlerin. Ihre Freundin Hanna, eine Linke, prangert die Arbeitsverhältnisse im Schwarte-Konzern an und versucht, sich als Journalistin in der Lokalzeitung der kleinen Stadt zu behaupten.

Mit Blick auf die Hygieneregeln inszeniert, ist das Stück

► Theater

nicht nur ästhetisch ein spannendes Unterfangen. Es stellt unbequeme Fragen. Wie wirkt sich die Massentierhaltung aus? Auf den globalen Süden, auf unsere Umwelt? Welche Interessen, welche Verstrickung und Vorteilsnahme stehen einer Änderung der Verhältnisse entgegen? Was tun wir den Tieren an und letztlich: Was kommt bei uns auf den Tisch? Im Mikrokosmos einer deutschen Kleinstadt geht unser Stück diesen Fragen nach.

Covid-19: Hinweise auf Seite 2

Samstag, 3.10.2020 | 20:00 Uhr

Forum der Europaschule Herzogenrath

Am Langenpfahl 8, 52134 Herzogenrath

Eintritt: 15,00 Euro / VVK 13,00 Euro

Ermäßigt: 7,50 Euro / VVK 6,50 Euro



Argumentationstraining gegen coole Sprüche und populistische Ungereimtheiten

Das Online-Seminar lädt zum Austausch ein, vermittelt Hintergründe und bietet Übungen an!

Wer kennt sie nicht, die Situation – während der kleinen Kaffeerunde mit Kollegen/innen oder beim Sport: Eigentlich war alles ganz friedlich. Alle unterhalten sich über dies und jenes. Doch dann wird es heftig. Ein Typ, ansonsten ein netter Kumpel, zieht lauthals, über „die Kanaken“ her. Er fordert, dass die Ausländer schleunigst „heimreisen“ sollten. Zu viele und zu anders seien sie nun mal. Oder auf dem Sportplatz: Die Stimmung ist prächtig. Bis auf einmal rassistische Parolen über einen Spieler quer über den Platz gebrüllt werden... Ach ja, und Corona ist übrigens eine Biowaffe der Mächtigen, um das Volk gefügig zu machen.

Sie finden das alles nicht gut? Es macht Sie fassungslos, teils sprachlos und ein wenig ohnmächtig? Was tun? Wegschauen? Reagieren! Aber wie? Denken Sie vielleicht öfter: „Soll ich etwas gegen die dumpfen Parolen und plumpen Sprüche sagen? Kann ich das überhaupt? Was bewirkt das schon?“

Das Online-Seminar will helfen, in Zukunft solche Si-

▶ Seminar | Online

tuationen besser zu bewältigen. Es will zu beherztem Handeln ermutigen, aber auch die Grenzen verbalen Engagements aufzeigen. Es vermittelt Möglichkeiten der Gesprächsführung und -haltung, ermöglicht Erfahrungsaustausch und bietet Übungen an.

Im Online-Seminar werden keine pauschalen inhaltlichen (Gegen-)Argumente oder strategischen Reaktionsweisen vermittelt. Die TeilnehmerInnen werden bestärkt, situativ und persönlich angemessen zu handeln und zu argumentieren.

Covid-19: Hinweise auf Seite 2

Dienstag, 10.11.2020, 17:00 –19:00 Uhr

Mittwoch, 11.11.2020, 17:00 –19:00 Uhr

Referent: Dr. Stefan Kirschgens, Aachen
Kommunikationstrainer



Die große Rentenlüge

Warum eine gute und bezahlbare Alterssicherung für alle möglich ist

Eine gute Rente für alle ist machbar – gerecht und bezahlbar!

Rund die Hälfte der heute Erwerbstätigen ist im Alter akut von Altersarmut bedroht. Das ist die unmittelbare Folge eines politisch gewollten Zerstörungsprozesses, sagen die Bestseller-Autoren Holger Balodis und Dagmar Hühne. In ihrem neuen Buch „Die große Rentenlüge“ fordern sie einen radikalen Kurswechsel in der Altersversorgung und deutlich mehr Geld für alle Rentner. Und sie zeigen auch, wie es geht: Weg mit der Riester-Rente und dem Popanz des Drei-Säulen-Modells. Statt die Finanzwirtschaft zu subventionieren, muss sich Altersvorsorge auf den Kern konzentrieren: die gesetzliche Rente. Die ist sicher, krisenfest und preiswert. Und sie kann deutlich höher ausfallen, wenn endlich alle einzahlen – auch Politiker, Beamte und Topmanager.

Covid-19: Hinweise auf Seite 2

Samstag | 28.11.2020, 13:00–17:00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche

Frère-Roger-Straße 8-10, Aachen

Referenten:

Holger Balodis | Journalist und Buchautor

Dr. Gerd Bosbach | bis 2019 Professor für Statistik und empirische Sozialforschung an der Hochschule Koblenz, Buchautor



„Lied der Einsamkeit“ Rajesh Misra (CC0 Public Domain)

Einsam sein ist keine Schande

Erfahrungen mit der Einsamkeit (nicht nur) in Coronazeiten sollen hier zu Wort kommen. Weiterhin werden wir uns über Ursachen, Folgen und Perspektiven Gedanken machen. Eingeladen sind Interessierte, die schon Erlebnisse mit eigenem Einsamsein hatten oder haben.

Diese Veranstaltung findet online über ZOOM statt. Sie benötigen einen Laptop / Tablet / Smartphone und eine Internetverbindung. Alternativ funktioniert auch das Festnetztelefon, wie das geht erfahren Sie unter Tel. 0241 - 2 11 55 (Büro).

Covid-19: Hinweise auf Seite 2

Anmeldung erforderlich!

Online: <https://www.engagiert-aelter-in-aachen.de/digitales-begegnungszentrum/>

per E-Mail: gunhild.grossmann@ekir.de

Nach der Anmeldung bekommen Sie die Zugangsdaten, mit denen Sie sich 15 min vor Beginn einloggen können, es ist dann noch Zeit für technische Fragen. Sollten Sie sich mit Zoom noch nicht auskennen, finden Sie in den Online-Treffen für Anfänger „Gucken ist Silber - Klicken ist Gold“ alle Hilfe, die Sie brauchen.

Freitag, 18.09.2020, 11:00 Uhr

Kosten: Spende

Leitung: Gundi Großmann



Gucken ist Silber - Klicken ist Gold

Wir wollen mit Ihnen gemeinsam ausprobieren, welche Möglichkeiten sich uns digital / online bieten.

Dazu braucht es ein wenig Mut und Offenheit, einen Laptop oder ein Smartphone und folgende erste Angebote:

JULI

Donnerstag, 9.7.2020 | 11:00 Uhr (ausgebucht)

Dienstag, 14.7.2020 | 12:00 Uhr

Mittwoch 15.7.2020 | 11:00 Uhr

Donnerstag, 23.7.2020 | 11:00 Uhr

Dienstag, 28.7.2020 | 12:00 Uhr

Donnerstag, 30.7.2020 | 11:00 Uhr

AUGUST

Dienstag, 25.8.2020 | 12:00 Uhr

Freitag, 28.8.2020 | 14:00 Uhr

SEPTEMBER

dienstags | 12:00 Uhr

donnerstags | 11:00 Uhr

Und so geht es:

Suchen Sie sich einen oder mehrere Termine raus und melden Sie sich mit dem Online-Formular unter: <https://www.engagiert-aelter-in-aachen.de/digitales-begegnungszentrum/> oder per E-Mail an: gunhild.grossmann@ekir.de

Sie erhalten dann kurz vor dem ersten Termin eine E-Mail mit dem Zugangslink und Erklärungen.

Für das Online Treffen stellen Sie sich gerne Kaffee/ Tee und Keks bereit, es wird gemütlich.

Jedes Treffen ist auf 4 Teilnehmer*innen begrenzt.

Kosten: gerne eine Spende, wenn es Ihnen möglich ist.

Leitung: Gundi Großmann

► Erzählcafé

Online Erzählcafé 55+

Sie sind herzlich eingeladen zu hören und selber zu erzählen in diesem Erzählcafé 55+.

Mittwoch, 9.9.2020 | 14:00–15:30 Uhr

Thema: „Die Einsamkeit und das Internet“

Gerade in Coronazeiten erleben wir Einsamkeit hautnah! Kann das Internet mit so vielen Möglichkeiten in einsamen Zeiten eine Hilfe sein?

Mittwoch, 23. September 2020, 14 - 15.30 Uhr

Thema noch offen

Und so gehts:

Das Erzählcafé findet online über ZOOM statt. Sie benötigen einen Laptop / Tablet / Smartphone und eine Internetverbindung. Alternativ funktioniert auch das Festnetztelefon, wie das geht erfahren Sie unter Tel. 0241 - 2 11 55 (Büro).

Anmeldung erforderlich!

Online: <https://www.engagiert-aelter-in-aachen.de/digitales-begegnungszentrum/>

per E-Mail: gunhild.grossmann@ekir.de

Nach der Anmeldung bekommen Sie die Zugangsdaten, mit denen Sie sich 15 min vor Beginn einloggen können, es ist dann noch Zeit für technische Fragen. Sollten Sie sich mit Zoom noch nicht auskennen, finden Sie in den Online-Treffen für Anfänger „Gucken ist Silber - Klicken ist Gold“ alle Hilfe, die Sie brauchen.

Kosten: Spende

Leitung: Hannelore Willers, Gundi Großmann





CineCafé | Film am Morgen

Das Evangelische Erwachsenenbildungswerk und das CINEPLEX Aachen zeigen im zweiwöchigen Rhythmus preisgekrönte Kino-Highlights. Zum besonderen Rahmen der Filmreihe CINECAFÉ gehören Einführungen, die auf den jeweiligen Film einstimmen.

In der Corona Ausnahmesituation wird vorerst ein reduziertes Frühstück - ein Croissant und ein Coffee ToGo – zum Verzehr im Saal angeboten.

Bitte beachten Sie die Hygiene-Bedingungen, welche auf der Homepage des Kinos zu finden sind: <https://www.cineplex.de/infos/wiedereroeffnung/aachen/>

Um 10.30 Uhr erfahren Sie im Kinosaal zunächst Wissenswertes zum Film und dann heißt es FILM AB! Wir präsentieren Ihnen anspruchsvolle Unterhaltung in vergnügter Atmosphäre mit filmischen Schätzen und kritischen Sichtweisen. Das CINECAFÉ ist ein Treffpunkt für alle, die wissen, dass Kino Spaß macht, den Horizont erweitert und ein sehr geselliges Ereignis ist. Wir freuen uns auf Sie!

Jeden zweiten Donnerstag

Start: 3.9.2020

Film mit Einführung: 10:30 Uhr

Cineplex Aachen

Kapuziner Karree, Borngasse 30, Aachen

Programm & Filmeinführungen:

Birgit Esser, M.A., Filmwissenschaftlerin

Tickets inkl. Frühstücksangebot:

7,40 € im Vorverkauf | 8,40 € an der Tageskasse

Eintritt ohne Frühstück:

6,40 € (VVK) | 7,40 € (Tageskasse)

► CineCafé



Donnerstag | 3.9.2020

DER GLANZ DER UNSICHTBAREN

Sozialkomödie | Regie: Louis-Julien Petit
F 2019 | 102 Min. | FSK 6



Donnerstag | 17.9.2020

DIE SCHÖNSTEN JAHRE EINES LEBENS

Liebesfilm Regie: Claude Lelouch
F 2019 | 90 Min. | FSK o.A.



Donnerstag | 1.10.2020

DAS HAUS AM MEER

Sozialdrama
Regie: Robert Guédiguain
F 2017 | 107 Min. | FSK 6



Donnerstag | 15.10.2020

THE FAREWELL

Tragikomödie
Regie: Lulu Wang
USA, China 2019 | 98 Min. | FSK o.A.



Donnerstag | 29.10.2020

KNIVES OUT – MORD IST FAMILIENSACHE

Thriller-Komödie | Regie: Rian Johnson
USA 2019 | 131 Min. | FSK 12



Donnerstag | 12.11.2020

DEINE JULIET

Literaturverfilmung | Regie: Mike Newell
GB 2018 | 124 Min. | FSK 6



Donnerstag | 26.11.2020

NUREJEW – THE WHITE CROW

Tanzfilm, Biopic | Regie: Ralph Fiennes
GB, F, Serbien 2020 | 122 Min. | FSK 6



Donnerstag | 10.12.2020

THE GOOD LIAR – DAS ALTE BÖSE

Regie: Bill Condon
USA, Kanada 2019 | 110 Min. | FSK 12

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Erwachsenenbildung EEB Aachen

1. Anmeldung

Anmeldungen sind i.d.R. für alle Veranstaltungen erforderlich, die die Evangelische Stadtakademie Aachen anbietet. Einzig einzelne Vorträge benötigen keiner vorherigen Anmeldung. Sie können sich schriftlich per Post, per E-Mail oder telefonisch zu den Seminaren anmelden.

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie unsere Stornobedingungen und AGB's. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Sie erhalten nur Nachricht, wenn der gewünschte Kurs ausgebucht ist oder wegen Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl nicht stattfindet. Für im Programmheft veröffentlichten Veranstaltungen anderer Anbieter gelten zum Teil andere Bedingungen, die Sie bitte beim jeweils genannten Veranstalter erfragen.

2. Absage/ Umbuchung

Die Evangelische Stadtakademie Aachen behält sich vor, etwa bei Nichterreicherung der Mindestteilnehmerzahl, Erkrankung der Seminarleitung oder anderen wichtigen Gründen, die Veranstaltungen abzusagen. Wir werden Sie in dem Falle umgehend informieren. Eventuell bereits vorausbezahlte Kursgebühren erstatten wir dementsprechend zurück, falls die/der Teilnehmende nicht an einer anderen Veranstaltung teilnehmen möchte. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

3. Abmeldung/ Stornobedingungen

Bei Seminaren, Fortbildungen und Studienfahrten gelten folgende Regelungen: Nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung haben Sie das Recht, innerhalb von 14 Tagen Ihre Vertragserklärung schriftlich zu widerrufen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nach Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist Stornierungen nur schriftlich und in angemessener Zeit vor Beginn der Veranstaltung anerkennen können. Die nachfolgenden Stornobedingungen sollen das finanzielle Risiko zwischen uns und unseren Teilnehmenden in fairer Weise regeln. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir keine Stornogebühr. Bei Abmeldungen innerhalb von 13 Tagen vor Beginn der Veranstaltung oder Nichtteilnahme ohne Abmeldung berechnen wir den vollen Teilnahmebeitrag. Diese Regelung gilt unabhängig vom Grund der Abmeldung bzw. der Nichtteilnahme! Die Gebühr entfällt dann, wenn Sie uns einen geeigneten Ersatzteilnehmer | eine geeignete Ersatzteilnehmerin nennen oder wir den Platz – zum Beispiel über eine Warteliste – anderweitig vergeben können. Diese Stornobedingungen beziehen sich sowohl auf den Teilnahmebeitrag für die Veranstaltung als auch auf die anfallenden Kosten für Verpflegung und Unterkunft, sofern wir gegenüber dem Tagungshaus entsprechende Stornoverpflichtungen eingegangen sind. Bei Vorträgen gibt es i.d.R. keine Stornobedingungen.

4. Beratung

Eine Beratung erhalten Sie persönlich oder telefonisch bei den Mitarbeitenden der Evangelischen Stadtakademie Aachen zu den angegebenen Bürozeiten. Um ganz sicher zu gehen, sollten Sie vorher einen Termin vereinbaren.

5. Kursgebühren

Unsere Veranstaltungen sind mit den jeweiligen Kostengebühren ausgeschrieben. Die Zahlung der Kursgebühr erfolgt per Überweisung an die angegebenen Konten. Eine Ratenzahlung ist nach Absprache möglich.

6. Ermäßigungen

Auf Anfrage sind Ermäßigungen in bestimmten Situationen möglich. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle.

7. Beschwerden

Ist eine Veranstaltung nicht zu Ihrer Zufriedenheit verlaufen oder fühlen Sie sich nicht ausreichend betreut? Dann können Sie sich persönlich oder schriftlich an Frau Glup und Herrn Groneberg aus der Geschäftsstelle wenden. Ihre Beschwerden können Sie auch schriftlich oder mündlich gegenüber der Kursleitung oder der Referentin/ dem Referenten formulieren. Diese werden Ihre Beschwerde dann an die Geschäftsstelle weiterleiten. Ebenfalls werden sämtliche Feedbackbögen, die je ein Feld für Kritik und Anregungen enthalten, von der Geschäftsstelle ausgewertet. Auch über diesen Weg können Sie Probleme aufzeigen. Wir bestätigen Ihnen den Eingang Ihrer Beschwerde und werden nach einer Lösung für das benannte Problem suchen.

8. Bildungsurlaub

Für die berufliche Weiterbildung kann beim Arbeitgeber bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AwbG) beantragt werden. Weiterführende Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle oder unter www.bildungsurlaub.de.

9. Datenschutz

Die von Ihnen bei der Anmeldung gemachten Angaben behandeln wir strikt vertraulich. Wir speichern Name und Adresse, um Ihnen unser Programm zusenden zu können. Mit der Anmeldung stimmen Sie dieser Verwendung zu. Wenn Sie mit der Speicherung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, teilen Sie uns das bitte mit. Dann löschen wir Ihre Daten selbstverständlich nach Kursablauf. Ihre Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben.

10. Haftung

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir eine Haftung für Diebstahl, Schäden oder Verlust von Wertgegenständen im Rahmen einer Veranstaltung nicht übernehmen können. Bitte achten Sie auf Ihr Eigentum.

11. Teilnahmeberechtigung

Grundsätzlich sind alle interessierten Menschen ab Vollendung des 16. Lebensjahres berechtigt, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Für einige Veranstaltungen erwarten wir bestimmte Teilnahmevoraussetzungen oder Vorkenntnisse, die jeweils in der Kursbeschreibung genannt sind.

12. Teilnahmebescheinigung und Zertifikate

Eine Teilnahmebescheinigung oder ein Zertifikat erhalten Sie nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung direkt durch die Kursleitung ausgehändigt oder zeitnah per Post zugesandt.

13. Salvatorische Klausel

Sollten einige Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Leitbild für das Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e. V.

**„Meister, wir wissen, du bist ein
Lehrer, von Gott gekommen.“ (Joh. 3,2)**

**„Es kann kein Zweifel bestehen,
dass der Lebensform des Lehrens und
Lernens das größte Wohlgefallen
Gottes gilt.“ (Philipp Melanchthon)**

Evangelisch sind wir, indem wir in Bindung an die biblische Tradition und an das Erbe der Reformation lernen, Freiheit zu leben und zu lehren.

Evangelische Erwachsenenbildung hat ihren Ort mitten im Leben von Frauen und Männern, in Familie, Beruf und Gemeinwesen.

Evangelische Bildungsarbeit ermutigt und befähigt Menschen, ihre schöpferischen Möglichkeiten zu nutzen. Sie steht für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ein.

Evangelische Kirche steht in der Verantwortung, ihren erwachsenen Mitgliedern durch die Bildungsarbeit Möglichkeiten zu bieten, sich mit den Glaubensgrundlagen auseinander zu setzen.

Aufgabe der Evangelischen Erwachsenenbildung ist, darauf zu achten, dass der Mensch im Mittelpunkt aller gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Prozesse steht.

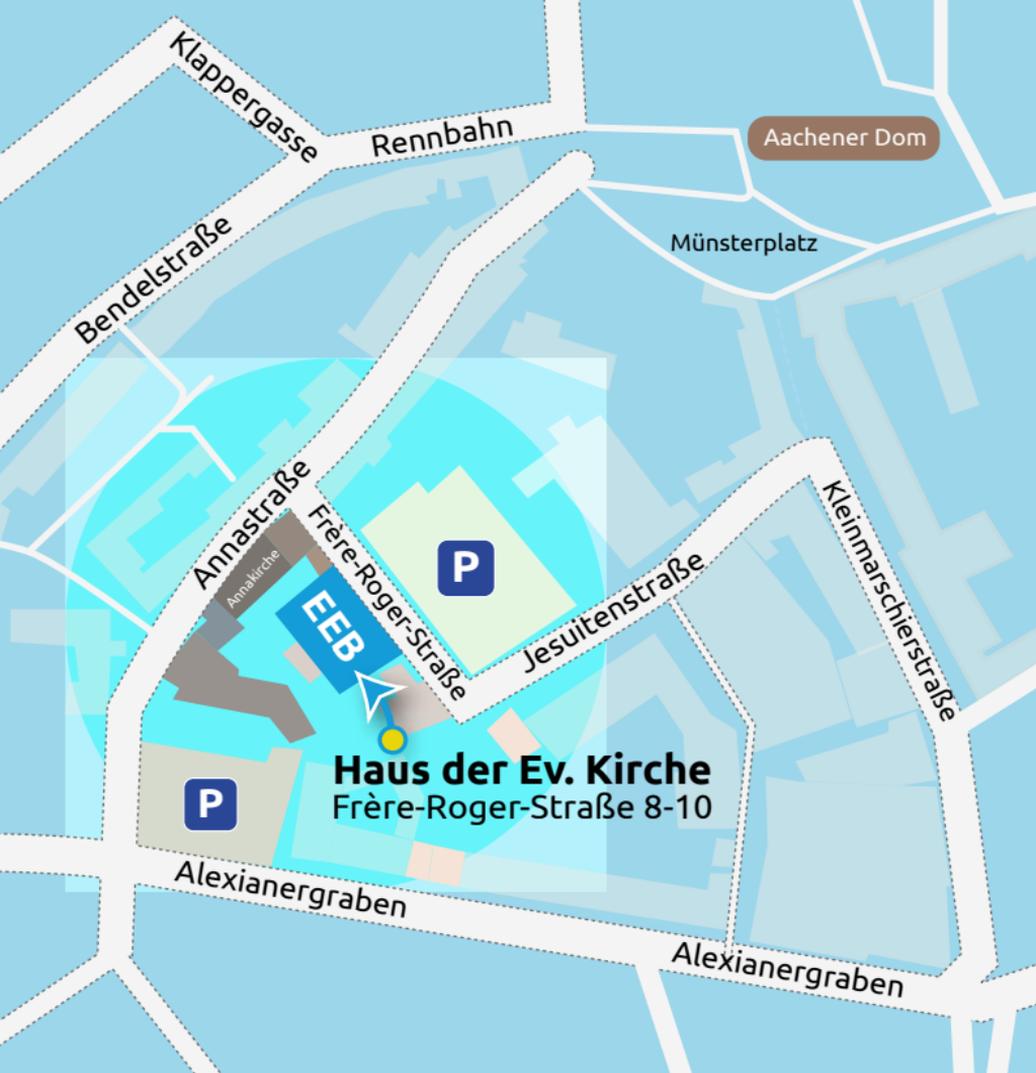
Das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Nordrhein integriert die Vielfalt unterschiedlicher Traditionen der Bildungsarbeit in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Die Angebote sind offen für alle Menschen, gleich welcher Nationalität oder Religion.



Qualität nach Gütesiegelverbund heißt

- ▶ Die Zufriedenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer steht im Mittelpunkt der Qualitätsbestrebungen der Weiterbildungseinrichtung.
- ▶ Die Einrichtung berät Interessentinnen und Interessenten in Fragen der Weiterbildung.
- ▶ Sie richtet die Planung ihres Programms an den Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und am gesellschaftlichen Bedarf aus.
- ▶ Bei der Auswahl der Lehrenden wird auf deren fachliche und pädagogische Kompetenz geachtet.
- ▶ Die Einrichtung stellt sicher, dass für den Lernerfolg geeignete Unterrichtsräume, Materialien und Medien zur Verfügung stehen.
- ▶ Anregungen, Lob und Kritik werden aufgegriffen, ihre Bearbeitung kommt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugute.
- ▶ Die Einrichtung hat sich verpflichtet, Qualität systematisch weiter zu entwickeln.

**Das Evangelische
Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein e. V.
hat am 27.11.2017 das Gütesiegel
Weiterbildung erhalten und damit
Qualität nach Gütesiegelverbund
nachgewiesen.**



Buslinien 5, 12, 22, 24, 25, 45, 55, 75
bis Bushaltestelle Annastraße

Parkhäuser in der Annastraße und Jesuitenstraße

Evangelische Erwachsenenbildung Aachen
Frère-Roger-Str. 8.-10, 52062 Aachen
Tel. 0241 45 31 62 | simone.glup@ekir.de

Ausführliche Programminformationen finden Sie im
Internet unter: www.kirchenkreis-aachen.de



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier